



KINO-KAMERA C8

für 8-mm-Film

Bedienungsanleitung

(C) by Siemens

download from : www.olafs-16mm-kino.de



KINO-KAMERA C8

für 8-mm-Film

Bedienungsanleitung

SIEMENS & HALSKE AG · WERNERWERK
BERLIN-SIEMENSSTADT

download from : www.olafs-16mm-kino.de

(C) by Siemens

Gesamt-
ansicht
Kamera
und
Kassette

Kassette
laden

Federwerk
aufziehen
Kassette
einlegen

Filmzähler

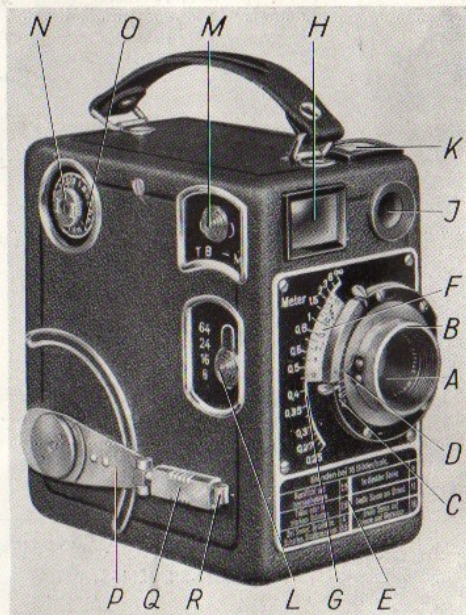
Blende
Ent-
fernung
Lichtfilter

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

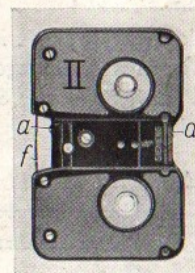
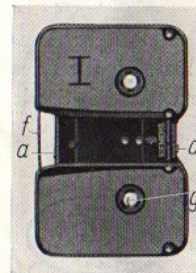
- A = Objektiv
- B = Blendenring
- C = Blendenskala
- D = Blendenzeiger
- E = Blendens-
tabelle
- F = Tiefen-
schärfenzeiger
mit Skala
- G = Entfernungss-
kala
- H = Durchsicht-
sucher
- J = Aufsicht-
sucher
- K = Schauöffnung
des Aufsicht-
suchers
- L = Knopf für
Geschwindig-
keitseinstel-
lung
- M = Starterknopf
- N = Einstellknopf
für Filmzähler
- O = Filmzähler
- P = Aufzugskurbel
- Q = Kurbelgriff
- R = Haken



(C) by Siemens Ansicht der Siemens-Kino-Kamera C8

Die Umlege-Kassette.

Bei der Siemens-Kino-Kamera C8 wird eine Umlege-Kassette verwendet. Der Film läuft in der ersten Lage der Kassette einmal hindurch, wobei die eine Hälfte des Filmstreifens be-
lichtet wird, dann wird die Kassette umgelegt und in dieser zweiten Lage läuft der Film zum zweiten Male durch, so daß er also wieder auf die ursprüngliche Spule zurückgewickelt wird. Die Kassette ist für handelsübliche Ciné-, „Kodak“-Acht-
Spulen eingerichtet und muß vom Benutzer des Apparates gemäß der folgenden Anleitung selbst geladen werden.



Siemens- Umlege-Kassette

a = Knöpfe zum
Öffnen

f = freiliegendes
Filmstück

g = in den Spulen kern
ragendes Filmende

Gesamt-
ansicht
Kamera
und
Kassette

Kassette
laden

Federwerk
aufziehen
Kassette
einlegen

Filmzähler

Blende
Ent-
fernung
Lichtfilter

Bild-
frequenz
Sucher

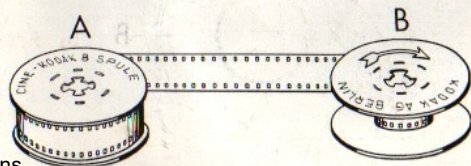
Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

**Bitte bei der Aufnahme die Reihenfolge dieser
Anleitung einhalten!**

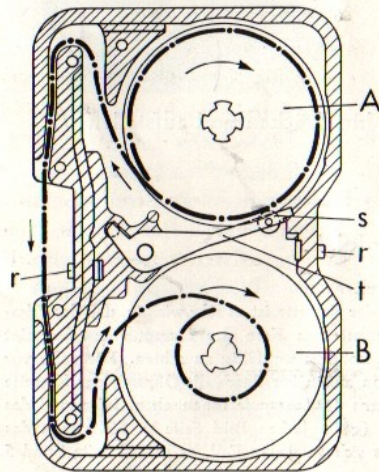
Kassette laden

1. Kassette durch Druck auf die Knöpfe r (Bild auf Seite 5) öffnen, Deckel abnehmen.
2. In Kassette befindliche Leerspule B herausnehmen, **dreiteilige Ausnehmung nach oben**.
3. Ciné„Kodak“-Acht-Spule mit Film aus ihrer Verpackung nehmen, **vierteilige Ausnehmung nach oben**.
4. Von Ciné„Kodak“-Acht-Spule etwa 30 cm langes Stück Film abziehen, das Filmende am Kern der Leerspule befestigen (Durchstecken durch Schlitz) und Film durch etwa drei Umdrehungen \cap am Kern der Leerspule festwickeln (Bild unten).
5. Volle Ciné„Kodak“-Acht-Spule A mit **vierteiliger Ausnehmung nach oben** in Kassette legen. Dabei Rolle s des Fühlhebels t (Bild auf Seite 5) zur Seite drücken. Spule etwas drehen, bis sie einrastet.



(C) by Siemens

6. Film in Führung einlegen.
7. Leerspule B mit **dreiteiliger Ausnehmung** nach oben in Kassette legen. Spule etwas drehen, bis sie einrastet.
8. Ein Stück Film durch Rechtsdrehen (**drei volle Umdrehungen**) der Leerspule aufwickeln.
9. Deckel der Kassette aufsetzen, leicht andrücken, so daß Haltefedern einschnappen.



Ohne
Dunkelkammer!

Bei Tageslicht!

Nicht
in direkter Sonne!

download from : www.olafs-16mm-kino.de

Kassette
laden

Federwerk
aufziehen
Kassette
einlegen

Filmzählen

Blende
Ent-
fernung
Lichtfilter

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

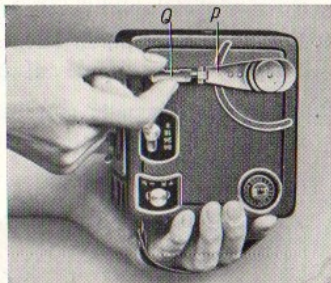
Federwerk aufziehen

Stets **zuerst** Federwerk aufziehen, **dann** erst Film einlegen!

Halten der Kamera beim
Aufziehen des Federwerks

P = Aufzugskurbel

Q = Kurbelgriff



1. Kurbelgriff zur Achse hin drücken und aufstellen!
 2. Aufziehen ☺!
 3. Kurbelgriff festlegen!
- Feder zieht 3,5 m Film durch.

Für das einwandfreie Arbeiten der Kassette ist es sehr wichtig, daß das Filmmende beim Laden der Kassette auf dem Kern der Leerspule gut befestigt worden ist. Hierauf ist daher besonders sorgfältig zu achten. Kontrolle vor dem Einlegen der Kassette: Von außen her durch die Öffnung der Kassette in den Hohlraum des Spulenkerns der Leerspule hineinsehen. Hier muß das Ende des Films zu sehen sein (g im linken Bild Seite 3). Sieht man das Filmmende nicht, so empfiehlt es sich auf jeden Fall, es gemäß Seite 4 und 5 noch einmal neu zu befestigen.

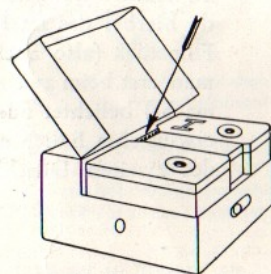
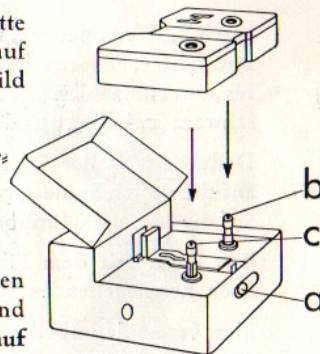
(C) by Siemens

Kassette zum ersten Durchlauf in Kamera einlegen

(Federwerk muß aufgezogen sein!)

Vor Einlegen neuer Kassette Filmzähler von Hand ☺ auf Null drehen (Stellung A in Bild auf Seite 9).

1. Verschußknopf a herunterschieben.
2. Kamera aufklappen.
3. Kassette senkrecht von oben so auf die beiden Dorne b und c setzen, daß die Ziffer I auf der Kassette nach oben liegt. Nach Einlegen freiliegendes Filmstück mit Zeigefinger in Filmführung nach unten drücken (unteres Bild).
4. Kamera zuklappen.
5. Verschußknopf a kräftig bis in Endstellung hochschieben, roter Punkt darf nicht sichtbar sein.



Federwerk
aufziehen
Kassette
einlegen

Filmzähler

Blende
Ent-
fernung
Lichtfilter

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pfle-
ge
Leer-
ablauf

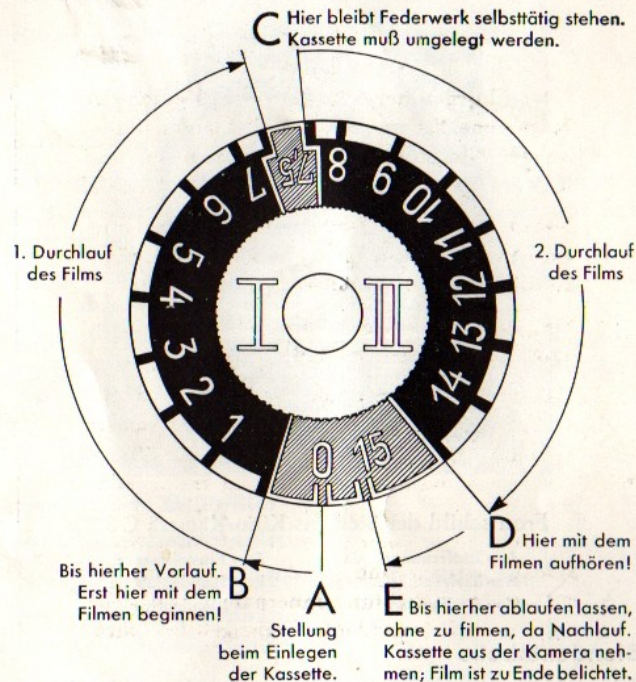
Nach Einlegen neuer Kassette, vor Beginn der Aufnahme, Federwerk so lange ablaufen lassen, bis am Filmzähler Grenze zwischen rot und schwarz (zwischen 0 und 1) erreicht ist (Vorlauf).

Dadurch wird der Deckstreifen, der den Film auf der vollen Spule gegen Lichteinfall schützt, auf die Leerspule hinübergewickelt.

Erst dann mit dem Filmen beginnen! Siehe auch nebenstehendes Bild!

Man vermeide unbedingt, die Kassette vor Beendigung des ersten Durchlaufs aus der Kamera zu nehmen bzw. den Kameradeckel zu öffnen, da hierbei das im Kassettenmaul freiliegende Filmstück (also auch ein Stück Film, auf das man erst beim zweiten Durchlauf Aufnahmen macht) belichtet und hierdurch u. U. eine unerwünschte Belichtung innerhalb einer Szene des zweiten Durchlaufs herbeigeführt wird.

(C) by Siemens



Filmzähler zeigt abgelaufene Filmlänge in Metern an

download from : www.olafs-16mm-kin.de

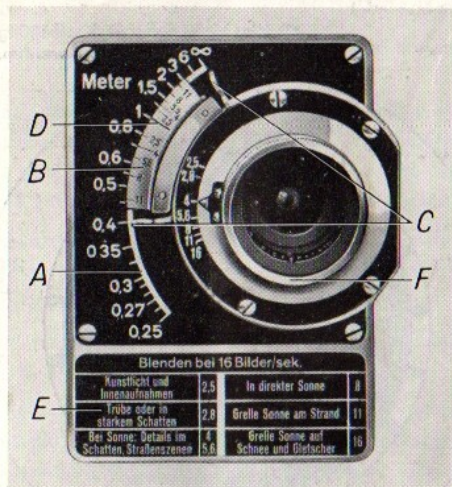
Filmzähler

Blende
Ent-
fernung
Lichtfilter

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf



Frontschild der Siemens-Kino-Kamera C 8

- A = Entfernungsskala D = Einstellmarke
 B = Tiefenschärfenzeiger E = Blendentabelle
 C = Griffklappen F = Blendenring

Blendentabelle

Gültig im Sommer zwei Stunden nach Sonnenaufgang bis zwei Stunden vor Sonnenuntergang; im Winter zur Mittagszeit; wenn Objekt weiter als 3 m entfernt. (Bei Nahaufnahmen: nächstgrößere Blende.)

(C) by Siemens

Blende einstellen entsprechend Angaben der Blendentabelle:

Ring F drehen! Größte Blende in Stellung 2,5

Kleinste Blende in Stellung 16

Entfernung einstellen

Griffklappen C zusammendrücken, Tiefenschärfenzeiger B verschieben, bis Einstellmarke D auf die gewünschte Entfernung an der Entfernungsskala A zeigt.

Es ist nun auch der Tiefenbereich, der scharf gezeichnet wird, abzulesen:

Beispiel: Bei Blende 4 und Entfernung 1 m (siehe Bild) ist Tiefenschärfenbereich 0,70 bis etwa 1,30 m (die den beiden Marken „4“ auf Tiefenschärfenzeiger gegenüberstehenden Werte der Entfernungsskala).

Zur Verbesserung der Farbwertwiedergabe:

Gelb- oder Grünfilter

auf Objektivfassung aufsetzen!

Normalerweise helles Filter: 1 Strich aufblenden.

Bei sehr starken Kontrasten

(z. B. Schnee, Wolken,

See) dunkles Filter: 2 Strich aufblenden.

Beispiel: Wenn bei Aufnahme ohne Filter Blende 5,6 erforderlich, so muß Blendenzeiger bei hellem Filter auf 4, bei dunklen Filter 16 2,8 gestellt werden.

download from: www.olaf-16mm-kino.de





Blende
Ent-
fernung
Lichtfalte

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

Bildfrequenz

Aufnahme	Bilder	Belichtungszeit	Einstellung
Normal	16 i. d. Sek.	etwa $\frac{1}{32}$ Sek.	
24er-Gang für schnelle Bewegungen, die bei Normalgang nicht mehr scharf gezeichnet wurden	24 i. d. Sek.	etwa $\frac{1}{48}$ Sek.	
Zeitdehner für sehr schnelle Bewegungen, die bei der Vorführung langsam erscheinen sollen (Sport!)	64 i. d. Sek.	etwa $\frac{1}{128}$ Sek.	
Zeitraffer für langsame Bewegungen und wenn das Licht für Normalaufnahme nicht ausreicht	8 i. d. Sek.	etwa $\frac{1}{16}$ Sek.	

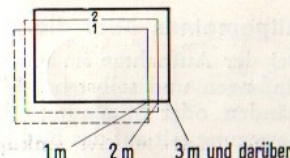
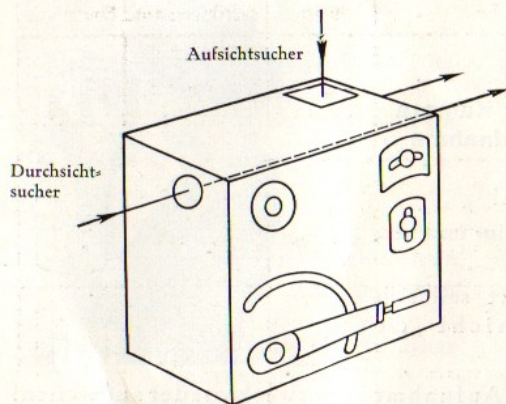
Die automatische Blendenkupplung verändert selbsttätig die Blendenöffnung mit der Bildfrequenz.

Übergang von einer Geschwindigkeit auf eine andere ohne Unterbrechung der Aufnahme möglich!

Übergang auf höhere Geschwindigkeit hat nur Sinn, wenn bei Normalgeschwindigkeit nicht schon zu große Blende notwendig. Z. B. ist Zeitdehner nur möglich, wenn bei Normal nicht größere Blende als 4.

(C) by Siemens

Sucher



Sucherausschnitte

bei Aufnahme-Abstand:

Achtung! Bei Aufnahme auf kleinere Entfernung als 3 m nicht nur auf die im Sucher eingetätzten Linien achten, sondern auch bedenken, daß sich das Bild als Ganzes nach links und unten verschiebt (gestrichelte Linien in obiger Zeichnung).

download from : www.olafs-16mm-kino.de

Bild-
frequenz
Sucher

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

Halten der Kamera bei der Aufnahme

Ruhig halten!

Niemals hin- und herbewegen!

Das Objekt soll sich bewegen, nicht die Kamera!



Nach jeder Aufnahme Federwerk wiederaufziehen!

Allgemeines über die Aufnahme

Bei der Aufnahme immer nur bewegte, lebendige Bilder einfangen und selbst bei Aufnahmen von leblosen Gegenständen oder Stimmungsbildern nach Möglichkeit etwas Bewegung mit auf das Bild bringen.

Keine zu langen Szenen drehen; sie wirken bei der Projektion ermüdend. In fast allen Fällen reichen $\frac{1}{2}$ bis 1 m Film aus. Aber auch nicht zu sparsam bei der Aufnahme sein; Szenen, die kürzer als etwa 40 cm sind, huschen auf der Leinwand zu schnell vorüber und hinterlassen keinen haftenden Bildeindruck.

(C) by Siemens

Auslöser

Normale Aufnahme:

Auslösen: Knopf nach hinten, Federwerk läuft an.

Beenden: Knopf loslassen, schnellst von selbst zurück.



Selbstaufnahme:

Auslösen: Knopf ganz nach hinten, Federwerk läuft an, Knopf rastet fest.

Beenden: Knopf nach vorn drücken, schnellst zurück.



Einzelaufnahme:

Auslösen: Knopf nach vorn.

Beenden: Knopf loslassen, schnellst von selbst zurück.

Jede Bewegung nach vorn = 1 Aufnahme.



Für Trickaufnahmen! Selbsttätiger Filmtransport, also Doppelbelichtung unmöglich! Belichtungsdauer $\frac{1}{16}$ Sekunde, gleichgültig, welche Geschwindigkeit eingestellt ist.

download from : www.olafs-16mm-kino.de

Halten
der
Kamera
Auslöser

Kassette
umlegen
Pflege
Leer-
ablauf

Kassette umlegen

Nach erstem Durchlauf des Films (Stellung des Filmzählers in dem roten Feld bei 7,5 m), **bleibt Federwerk selbsttätig stehen**. Kassette muß umgelegt werden:

1. Verschußknopf des Kassettenraumes der Kamera herunterschieben.
2. Kamera aufklappen.
3. Kassette herausnehmen, wie eine Schallplatte herumdrehen und senkrecht von oben wieder so einlegen, **daß die Ziffer II auf der Kassette nach oben liegt**. Das freiliegende Filmstück muß, wie vor dem Umlegen der Kassette, wieder dem Objektiv zugekehrt sein.

Nach Einlegen Film mit Zeigefinger in Filmführung nach unten drücken (s. unteres Bild auf Seite 7).

4. Kamera zuklappen.
5. Verschußknopf des Kassettenraumes der Kamera kräftig bis in Endstellung hochschieben, roter Punkt darf nicht sichtbar sein.

Zähler nicht verstellen!

Wenn nach dem ersten Durchlauf die Kassette versehentlich anstatt in Stellung II wieder in Stellung I, wie vor dem ersten Durchlauf, eingelegt wird, so läuft das Federwerk nicht an.
(C) by Siemens

Nur so lange filmen, bis am Filmzähler Grenze zwischen schwarz und rot (zwischen 14 und 15) erreicht ist.

Von dieser Grenze ab bis zur Ziffer 15 **ohne zu filmen** ablaufen lassen (Nachlauf). Dadurch wird der Deckstreifen, der den Film gegen Lichteinfall zu schützen hat, wieder auf die volle Spule hinübergewickelt. Nun Kassette aus der Kamera nehmen (siehe auch Bild auf Seite 9).

Man vermeide unbedingt, die Kassette **während** des zweiten Durchlaufs aus der Kamera zu nehmen bzw. den Kassettendeckel zu öffnen, da hierbei das im Kassettenmaul freiliegende Filmstück belichtet und hierdurch u. U. eine unerwünschte Belichtung innerhalb einer vorher aufgenommenen Szene des ersten Durchlaufs herbeigeführt wird.

Wenn belichtete Filmspule aus der Kassette genommen wird, Spule sofort in die Kodak-Packung zurücklegen, um schädlichen Lichteinfall zu vermeiden.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der entwickelte Film ohne den Deckstreifen zurückgeliefert wird, so daß es keinen Zweck hat, auf den Deckstreifen Aufnahmen zu machen.

Pflege des Apparates

Für das Objektiv: Lederläppchen.

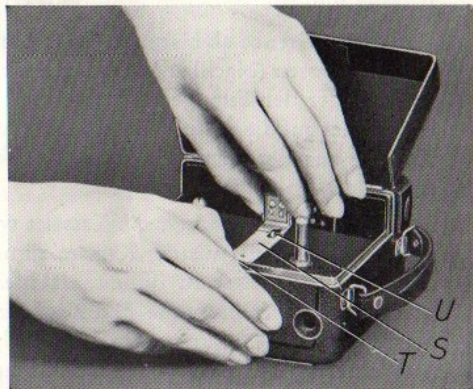
Für das Bildfenster: Haarpinsel.

Heraus-
nehmen der
Andruck-
schiene

S = Andruck-
schiene

T = Stift

U = Stift



Zum Reinigen des Bildfensters muß die Andruckschiene herausgenommen werden.

Stift T niederdrücken, gleichzeitig Andruckschiene S vom Bildfenster wegdrücken und anheben.

Wiedereinsetzen der Andruckschiene in umgekehrter Reihenfolge, bis Stift T hochschnellt.

Ablauf des Federwerks ohne Film

Bei nicht eingelegter Kassette läuft Federwerk nur an, wenn bei geöffnetem Deckel des Kassettenraums nach Niederdrücken des Stiftes U (siehe obiges Bild) der Starterknopf betätigt wird.

(C) by Siemens

8. 36. 2,5. Fot.

download from : www.olafs-16mm-kino.de